



HALBJAHRESBERICHT 2011

INHALTSVERZEICHNIS

Überblick und wichtige Kennzahlen	Seite 3
Zwischenlagebericht	Seite 4
Ertragslage und Umsatzentwicklung	Seite 4
Finanzlage	Seite 4
Vermögenslage	Seite 5
Die Segmente	Seite 5
Automobilrennsport	Seite 5
Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten	Seite 6
Mitarbeiter	Seite 6
Hauptversammlung 2011	Seite 6
Aktie	Seite 7
Aktionärsstruktur	Seite 7
Investor Relations	Seite 7
Halbjahresabschluss HWA AG 30. Juni 2011	Seite 8
Bilanz-Aktiva	Seite 8
Bilanz-Passiva	Seite 9
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 10
Kapitalflussrechnung	Seite 11

ÜBERBLICK UND WICHTIGE KENNZAHLEN

ÜBERBLICK 1. HALBJAHR 2011

- Solides Ergebnis im 1. Halbjahr 2011 erreicht
- Umsatz und Ergebnis verbessern sich gegenüber dem Vorjahr
- Aktionäre erhalten Dividende von 0,50 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2010
- Gute Ergebniserwartung für das Gesamtjahr 2011 angestrebt
- Automobilrennsport: Neuentwicklung für die DTM 2012 im Plan
- Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten: Projekt SLS AMG GT3 in Zusammenarbeit mit der Mercedes-AMG GmbH wird erfolgreich ausgeliefert

Bilanz-Kennzahlen nach HGB	30.06.2011	30.06.2010
	TEUR	TEUR
Liquide Mittel + Wertpapiere	1.902	8.606
Eigenkapital	23.195	22.570
Bilanzsumme	41.500	44.103
Eigenkapitalquote	56%	51%

Ertrags-Kennzahlen nach HGB	01.01.2011 -30.06.2011	01.01.2010 -30.06.2010
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	26.954	15.402
EBIT	2.039	1.203
Jahresüberschuss	1.323	668
Ergebnis je Aktie	0,26	0,13
Mitarbeiter zum Stichtag	211	201

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde nach der Rechnungslegung HGB aufgestellt. Dieser Bericht ist nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

ZWISCHENLAGEBERICHT

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

Ihre HWA AG hat sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 solide entwickelt. Der Geschäftsverlauf liegt innerhalb unserer Erwartungen. Die positive Geschäftsentwicklung aus dem Jahr 2010 setzt sich in diesem Jahr weiter fort. Wir befinden uns auf einem guten Wege das Gesamtjahr 2011 ordentlich abschließen zu können. Mit Blick auf das Gesamtjahr 2011 möchten wir an dem Ziel festhalten, das erreichte Ergebnisniveau des Vorjahres nachhaltig zu sichern.

Der Umsatz und alle wesentlichen Ertragskennzahlen haben sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum leicht verbessert. Ausschlaggebend dafür war die gute Entwicklung im Segment Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten. Das Geschäft aus dem Motorenleasing und den Motorverkäufen in der Formel 3 entwickelte sich plangemäß. Im Segment Automobilrennsport weist die HWA AG in diesem Geschäftsjahr eine stabile Entwicklung im Vergleich zum Jahr 2010 aus.

Unsere wichtigsten Kennzahlen sind unverändert die Entwicklung der Nettogewinne und des Free Cashflows. Beide Kennzahlen erwarten wir für das Jahr 2011 positiv.

Unsere Dividendenpolitik wollen wir für das Geschäftsjahr 2011 beibehalten. Bei positiven Ergebnissen wollen wir circa 50 Prozent des Jahresüberschusses an Sie, verehrte Aktionäre, ausschütten. Für das Jahr 2010 haben die Anteilseigner der HWA AG eine Dividende von 0,50 Euro je Aktie erhalten. Die Basis für eine positive Entwicklung im Gesamtjahr 2011 wurde mit soliden Ertragskennzahlen in der ersten Jahreshälfte gelegt.

ERTRAGSLAGE UND UMSATZENTWICKLUNG

In der ersten Jahreshälfte erzielte die HWA AG ein EBIT von 2,0 Millionen Euro nach 1,2 Millionen Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die gute Umsatzentwicklung führte zu einer Verbesserung des operativen Ergebnisses. Der Umsatz erhöhte sich im Berichtszeitraum von 15,4 auf 27,0 Millionen Euro. Das EBITDA lag im ersten Halbjahr bei 3,1 Millionen Euro. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen summierten sich auf 1,1 Millionen Euro. Das Finanzergebnis betrug minus 0,2 Millionen Euro. Vor Steuern erzielte das Unternehmen einen Gewinn von 1,8 Millionen Euro nach 0,96 Millionen Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Abzüglich Ertragssteuern wurde ein Nettogewinn von 1,3 Millionen Euro erzielt nach 0,67 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2010. Der Gewinn pro Aktie verbesserte sich von 0,13 Euro auf 0,25 Euro.

Die HWA AG konnte aufgrund der Auslieferung des SLS AMG GT3 und einem Motorenauftrag für ein Serienfahrzeug im Segment Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten die Umsätze ausweiten. Die Auslieferung an Mercedes-AMG erfolgt seit März 2011. Das Umsatzvolumen im Bereich Motorenentwicklung, welches ebenfalls in diesem Segment angesiedelt ist, verlief gemäß unseren Erwartungen. Der Geschäftsbereich Automobilrennsport weist eine stabile Umsatzentwicklung aus.

FINANZLAGE

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 30. Juni 2010 von 44,1 auf 41,5 Millionen Euro leicht reduziert. Das Eigenkapital hat sich von 22,6 auf 23,2 Millionen Euro verbessert. Entsprechend stieg die Eigenkapitalquote von 51,2 auf 55,9 Prozent an.

Der operative Cashflow war in der ersten Jahreshälfte mit 5,4 Millionen Euro negativ. Im Vorjahr war diese Kennzahl mit 3,3 Millionen Euro positiv. Wesentlicher Grund für diese Entwicklung war die erhebliche Erhöhung des Forderungsvermögens aus Lieferungen und Leistungen. Nach dem Stichtag zum 30. Juni hat sich diese negative Kennzahl beim operativen Cashflow inzwischen wieder in einen positiven Mittelzufluss verändert. Das Vorratsvermögen wurde im Berichtszeitraum leicht erhöht.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit wurde von 0,1 Millionen Euro auf ein moderates Investitionsniveau von 0,6 Millionen Euro gesteigert. Der Free Cashflow ist in den ersten sechs Monaten aufgrund des erhöhten Forderungsvermögens negativ ausgefallen. Der Finanzmittelfonds reduzierte sich zum Ende der Periode. Dieser erreichte per 30. Juni dieses Jahres 1,9 Millionen Euro nach 8,6 Millionen Euro im Vorjahr. Auch hier wirken sich die erhöhten Forderungen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum aus. Zudem reduzierte sich der Barbestand aufgrund der Ausschüttung an die Anteilseigner. Zum Jahresende erwartet die HWA AG eine verbesserte Liquidität im Vergleich zum Stichtag 30. Juni 2011.

VERMÖGENSLAGE

Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen stieg im Berichtszeitraum von 4,1 Millionen Euro auf 9,7 Millionen Euro an. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich von 1,0 Millionen Euro auf 2,1 Millionen Euro. Das Vorratsvermögen lag am 30. Juni bei 8,5 Millionen Euro im Vergleich zu 7,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Der Finanzmittelfonds, der sich aus Wertpapieren und liquiden Mitteln zusammensetzt, sank von 8,6 Millionen Euro auf 1,9 Millionen Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich von 11,0 Millionen Euro auf 9,5 Millionen Euro.

DIE SEGMENTE

Die HWA AG untergliedert das Unternehmen in zwei Segmente. Beim Automobilrennsport übernimmt die HWA AG im Auftrag der Motorsportabteilung der Daimler AG als Full-Service-Anbieter die komplette Entwicklung und den Aufbau der Rennfahrzeuge mitsamt Motoren, sowie alle weiteren Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb des Rennteams für die Rennserie Deutschen Tourenwagen-Masters (DTM). Im Segment Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten entwickelt und baut das Unternehmen Straßenfahrzeuge und Fahrzeugkomponenten im Auftrag der Automobilindustrie. Seit 2003 fertigt und betreut die HWA AG zudem Rennmotoren für die Formel 3 EuroSeries und für die Britische Formel 3 Serie.

AUTOMOBILRENNSPORT

Im Segment Automobilrennsport weist die HWA AG im ersten Halbjahr 2011 stabile Umsätze aus. Im Hinblick auf den Einstieg von BMW in die DTM ab dem Jahr 2012 kommt es zu Änderungen im Reglement und einer Neuentwicklung von Rennfahrzeugen. Der Einstieg eines dritten Herstellers wird die Serie noch attraktiver gestalten. Die Neuentwicklung führt in diesem Geschäftsjahr zu einer Stabilisierung des Segmentes. Der Daimler-Konzern wird auf der diesjährigen Internationalen Automobil-Ausstellung IAA in Frankfurt das neue C-Klasse-Coupé von Mercedes-Benz für die Rennserie DTM präsentieren.

Das diesjährige Auftaktrennen in Hockenheim gewann HWA-Pilot Bruno Spengler. Ralf Schumacher erreichte erstmals in einem Rennlauf den dritten Platz. Im zweiten Rennen in Zandvoort belegte Bruno Spengler den zweiten Platz. Beim dritten Lauf im österreichischen Spielberg sicherte sich Ralf den zweiten Platz. Auf dem Eurospeedway Lausitz wurde Bruno Dritter. Das Rennen Nummer fünf am Norisring fand nach dem Berichtszeitraum Anfang Juli statt. Bruno Spengler konnte das Rennen für sich entscheiden. Jamie Green belegte Platz zwei. Beim sechsten Rennen auf dem Nürburgring erreichte Bruno erneut den zweiten Platz.

Nach insgesamt sechs Läufen bis Ende August in dieser Saison führt HWA-Pilot Bruno Spengler die Gesamtwertung an.

Die DTM fährt in dieser Saison zehn Rennen in fünf Ländern. Im September finden die Läufe in Brands Hatch (4. September) und in der Motorsportarena Oschersleben (18. September) statt. Am 2. Oktober steht das Rennen im spanischen Valencia auf dem Terminkalender. Das Abschlussrennen bildet am 23. Oktober 2011 das Rennen in Hockenheim.

FAHRZEUGE/ FAHRZEUGKOMPONENTEN

Das Segment Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten ist geprägt von der Neuentwicklung des Projektes SLS AMG GT3 in Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner der Mercedes-AMG GmbH. Die GT3 Version des Mercedes-Benz SLS AMG wird seit März 2011 an die Kunden ausgeliefert. Die Nachfrage ist zufriedenstellend und ist der Grundstein für eine gute Entwicklung in diesem Segment.

Gemeinsam mit Mercedes-AMG baut die HWA AG auf Basis des SLS GT3 eine Motorsport-Kundenabteilung auf und kann somit ihren Motorsportkunden den Mercedes-typischen Service garantieren.

Die ebenfalls diesem Segment zugehörigen Umsätze für Triebwerke für die Formel 3 lagen in der ersten Jahreshälfte im Bereich der Erwartungen. Dieses Geschäft bleibt allerdings anspruchsvoll. Die Zurückhaltung von Sponsoren für die jeweiligen Rennteams aus der Serie besteht unverändert. Der verstärkte Wettbewerb durch andere Meisterschaften wie zum Beispiel durch andere Formel-Serien wirkt sich ebenfalls nachteilig für die Nachfrage aus.

Erfreulicherweise konnte die HWA AG im Berichtszeitraum einen umfangreichen Entwicklungsauftrag für Motoren in einem Serienfahrzeug erhalten. Auftraggeber ist ein Premium Sportwagenhersteller. Die Arbeiten

an diesem Projekt haben bereits begonnen und wirken sich im Geschäftsjahr 2011 positiv auf die Gewinn- und Verlustrechnung aus.

Über die vertraglichen Inhalte des Motoren-Entwicklungsauftrags haben die HWA AG und der Auftraggeber Stillschweigen vereinbart.

MITARBEITER

Zum 30. Juni 2011 beschäftigt die HWA AG 211 Mitarbeiter nach 201 Mitarbeitern im Vorjahr. Die Mitarbeiterzahl der HWA AG wird sich auf diesem Niveau bis zum Jahresende stabilisieren.

HAUPTVERSAMMLUNG 2011

Am 23. Mai 2011 fand die vierte ordentliche Hauptversammlung der HWA AG nach dem Börsengang im Jahr 2007 statt. Rund 60 Aktionäre haben sich in der Reitanlage im Rotland in Affalterbach eingefunden. Vom Grundkapital in Höhe von 5.115.000 Euro waren 4.762.737 Euro, entsprechend 93,11%, vertreten. Das Interesse, vor allem auch seitens der Kleinaktionäre an unserer Gesellschaft, freut uns sehr.

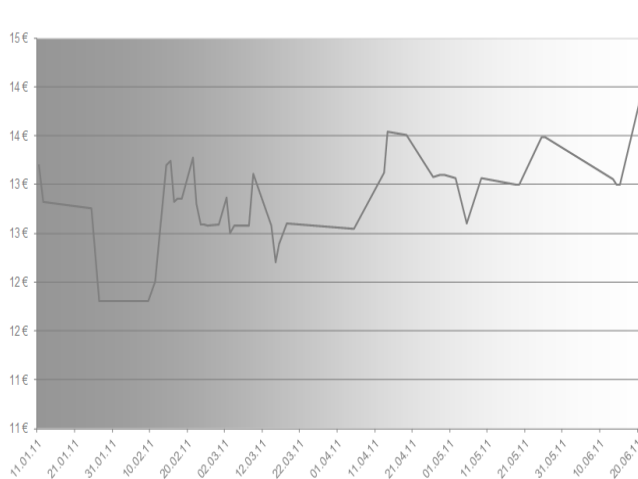
Die Beschlüsse wurden alle einstimmig im Sinne der Verwaltungsvorschläge erfasst.

Im Einzelnen abgestimmt wurde über die Verwendung des Bilanzgewinns zur Ausschüttung einer Dividende von 0,50 Euro je Aktie (TOP 2), die Entlastung von Vorstand (TOP 3) und Aufsichtsrat (TOP 4), die Wahl von Dipl. oec. Joachim Lutz zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 (TOP 5) sowie über die Wahl der Herren Hans Werner Aufrecht, Christian Wolff, Willibald Dörflinger, Ayman Al-Abbasi, Rolf Krissler und Michael Schmieder in den Aufsichtsrat (TOP 6). Herr Michael Schmieder wurde am 5. April 2011 durch das Amtsgericht Stuttgart zum Aufsichtsrat bestellt. Diese Bestellung ist mit der Hauptversammlung abgelaufen, sodass sich Herr Schmieder dem Votum der Aktionäre stellte. Die Herren Aufrecht, Wolff, Dörflinger, Krissler und Al-Abbasi waren

zuvor bereits Mitglieder des Aufsichtsrats der HWA AG. Da von vereinzelt Mitgliedern die Amtszeit mit Beendigung der vierten ordentlichen Hauptversammlung abgelaufen ist, und um die bislang voneinander abweichenden Amtsperioden der Aufsichtsratsmitglieder zukünftig möglichst einheitlich zu gestalten, hat die HWA AG den Aufsichtsrat auf der Hauptversammlung neben den wegen Ablauf der Amtszeit bzw. Neuwahl zu bestellenden Aufsichtsratsmitgliedern Aufrecht, Krissler und Schmieder auch die Aufsichtsratsmitglieder Wolff, Dörflinger und Al-Abbasi vorzeitig wieder gewählt.

AKTIE

Die Aktie der HWA AG entwickelte sich im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2011, nach einer überdurchschnittlichen Performance im Jahr 2010, stabil. Anfang Januar lag der Eröffnungskurs bei 13,04 Euro. Per Ende Juni schloss das Papier im Xetra-Handel bei 13,80 Euro. Das entspricht einem Kursplus von rund sechs Prozent. Im gesamten Berichtszeitraum handelte die Aktie im Wesentlichen in einer Spanne zwischen zwölf und 14 Euro. Zum Stichtag des 30. Juni lag der Börsenwert bei 70 Millionen Euro.



WICHTIGSTE ECKDATEN

Wertpapierkennnummer (WKN)	A0LR4P
ISIN	DE000A0LR4P1
Börsenkürzel	H9W
Handelssegment	Entry Standard (Teilbereich des Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)
Grundkapital	5.115.000,00 Euro
Anzahl Aktien	5,115 Millionen Stücke
Erstnotiz	19. April 2007
Erster Kurs	25,13 Euro
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler AG

AKTIONÄRSSTRUKTUR PER ENDE 30. JUNI 2011

Die Aktionärsstruktur der HWA AG ist weiterhin konstant. Der Firmengründer Hans Werner Aufrecht, MarchSixteen Finance Services, vertreten durch Herrn Christian Wolff, die Dörflinger Privatstiftung, vertreten durch Herrn Willibald Dörflinger sowie die Nasser Bin Khaled (NBK) Holding sind alle im Aufsichtsrat vertreten. Inklusive dem Vorstand halten sie circa 85 Prozent des Grundkapitals an der HWA AG.

INVESTOR RELATIONS

Die Kommunikation mit institutionellen und privaten Investoren hat bei der HWA AG einen hohen Stellenwert. Mit unserer Investor Relations-Arbeit pflegen wir den kontinuierlichen und offenen Informationsaustausch mit allen Akteuren des Kapitalmarkts.

HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 30. Juni 2011

Bilanz – Aktiva (HGB)

	EUR	30.06.2011 EUR	30.06.2010 TEUR
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene EDV-Software und Lizenzen		252.125,48	480
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	16.095.960,18		16.919
2. Technische Anlagen und Maschinen	946.049,36		1.145
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.074.581,96		3.320
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	113.050,00		0
		20.229.641,50	21.384
		20.481.766,98	21.864
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.386.128,18		3.395
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.072.387,00		4.222
3. Geleistete Anzahlungen	6.000,00		238
		8.464.515,18	7.855
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.717.255,24		4.135
2. Sonstige Vermögensgegenstände	289.471,44		528
		10.006.726,68	4.663
III. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere		105.817,50	106
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.795.931,97	8.500
		20.372.991,33	21.124
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		576.809,63	575
D. AKTIVE LATENTE STEUERN		68.000,00	540
		41.499.567,94	44.103

HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 30. Juni 2011

Bilanz – Passiva (HGB)

PASSIVA	EUR	30.06.2011	30.06.2010
		EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		5.115.000,00	5.115
II. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	511.500,00		512
2. Andere Gewinnrücklagen	1.310.000,00		1.310
		1.821.500,00	1.822
III. Bilanzgewinn		16.258.593,77	15.633
		23.195.093,77	22.570
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	807.700,00		0
2. Sonstige Rückstellungen	2.382.123,71		1.911
		3.189.823,71	1.911
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.523.807,24		10.980
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.000.000,00		1.675
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.146.335,12		1.037
4. Sonstige Verbindlichkeiten	444.508,10		1.339
davon aus Steuern EUR 439.485,77 (Vj. TEUR 1.334)			
		15.114.650,46	15.031
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	4.591
		41.499.567,94	44.103

HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 2011

GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2011

	EUR	30.06.2011 EUR	30.06.2010 TEUR
1. Umsatzerlöse	26.953.801,15		15.402
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	1.792.387,00		4.222
3. Sonstige betriebliche Erträge	253.021,46		412
davon Erträge aus der Währungsumrechnung			
EUR 8.326,04 (Vj. TEUR 173)			
		28.999.209,61	20.036
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.634.267,38		3.867
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.691.896,99		3.231
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.763.334,48		6.226
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.062.331,51		987
davon für Altersversorgung EUR 6.137,92 (Vj. TEUR 7)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			
des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.060.207,28		1.196
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.748.421,82		3.326
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung			
EUR 6.005,60 (Vj. TEUR 77)			
		26.960.459,46	18.833
8. Ergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)		2.038.750,15	1.203
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.401,55		17
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	219.019,18		265
		-197.617,63	-248
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.841.132,52	955
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	502.609,04		270
davon Erträge aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 8.000,00 (Vj. TEUR 270)			
13. Sonstige Steuern	15.186,46		17
		517.795,50	287
14. Periodenergebnis		1.323.337,02	668
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		14.935.256,75	14.987
16. Einstellung in die gesetzliche Rücklage		0,00	22
17. Bilanzgewinn		16.258.593,77	15.633

HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 2011

KAPITALFLUSSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2011

	1.1. bis 30.6.2011	1.1. bis 30.6.2010
	TEUR	TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	1.323	668
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.060	1.196
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	465	49
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	248	-11
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	27	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-10.822	-4.787
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	2.294	6.173
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-5.405</u>	<u>3.288</u>
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	20	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-621	-132
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-601</u>	<u>-132</u>
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an Eigenkapitalgeber	-2.557	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-44	-711
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-2.601</u>	<u>-711</u>
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	-8.607	2.445
Einbuchung aktiver latenter Steuern (Art. 67 Abs. 6 EGHGB)	0	810
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.507	5.348
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>1.900</u>	<u>8.603</u>
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	1.796	8.500
Wertpapiere	106	106
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-2	-3
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>1.900</u>	<u>8.603</u>

IMPRESSUM

Herausgeber:

HWA AG
Benzstrasse 8
71563 Affalterbach

Investor Relations
HWA AG
Benzstrasse 8
71563 Affalterbach

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 07144 – 8717 – 279
Fax: +49 (0) 07144 – 8718 – 111
e-mail: ir@hwaag.com
www.hwaag.com

